

FDP-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/0045

Eingang: 14.01.2022

## Wiedereinführung aller Stempelfahrkarten im Karlsruher Verkehrsverbund

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.02.2022	14	X	

Die Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Karlsruhe im Aufsichtsrat des KVV werden im Hinblick auf die anhaltende hohe Nachfrage und Reklamationen aufgefordert, ein ernsthaftes Umlenken im Sinne des Kundeninteresses einzuleiten und eine Wiedereinführung aller Stempelfahrkarten (auch 4er-Tickets etc.) schnellstmöglich herbeizuführen.

### Sachverhalt / Begründung:

Mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 zum neuen Liniennetz wurde auch der Verkauf von Stempelfahrkarten im KVV-Gebiet eingestellt. Seitdem werden nur noch direkt entwertete Tickets zum sofortigen Fahrtantritt angeboten. Das Hauptaugenmerk wurde bei diesem Vorhaben jedoch nicht auf die Möglichkeiten und Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV gelegt, wie es Kerngedanke und Anspruch von Verkehrsunternehmen sein sollte. So fand mit dieser Entscheidung keine Berücksichtigung, dass die flexiblen Tickets „auf Vorrat“ insbesondere für Seniorinnen und Senioren, jüngere Kinder und Menschen mit bestimmten körperlichen und geistigen Behinderungen im normalen Alltag elementar und unverzichtbar für eine eigenständige Mobilität waren. Zudem wurde nicht erkannt, dass diese Fahrkarten für zahlreiche Bürgerinnen und Bürger eine sinnvolle und unkomplizierte Option boten, den umweltfreundlicheren ÖPNV statt das Auto zu nutzen.

Trotz aller Modernisierungs- und Umstellungsprozesse können Stempelfahrkarten problemlos beibehalten werden, wie z.B. der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart erfolgreich zeigt. Der öffentliche Nahverkehr hat sowohl in sozial- als auch in umweltpolitischer Hinsicht die wichtige Aufgabe, alle Kundengruppen anzusprechen und daher auch ein gutes Angebot mit eingängigen Abwicklungsverfahren (ohne Smartphone etc.) bereitzustellen. Die jetzige Lösung der bereits entwerteten Tickets ist mit viel größerem Aufwand für die entsprechenden Fahrgäste verbunden. An den wenigen (funktionsfähigen) Automaten an den Haltestellen muss für diese Gruppen nun mit deutlich längeren Wartezeiten gerechnet werden. Zu stark frequentierten Berufszeiten, Einkaufssamstagen, Großveranstaltungen, Messen etc. bietet die Stempelfahrkarte das schnellste und einfachste Ticketangebot für viele Bürgerinnen und Bürger in vollen Bahnen und Bussen.

Da die technischen Vorrichtungen jetzt noch vorhanden sind, muss die Entscheidung der Abschaffung dieser Tickets mit Blick und Rücksicht auf das fortwährende eindeutige und mehrfach artikulierte Kundeninteresse rückgängig gemacht sowie die Wiedereinführung aller Stempelfahrkarten zügig umgesetzt werden.

Unterzeichnet von:

Tom Høyem  
Annette Böringer  
Thomas H. Hock  
Karl-Heinz Jooß